



**Bedienungsanleitung
Elektro-Seilwinden SW-250M, SW-500M, SW-999M**

**Mode d'emploi
Palans électriques SW-250M, SW-500M, SW-999M**

**Istruzioni per l'uso
Argano a cordina elettrico SW-250M, SW-500M, SW-999M**



Technische Änderungen, die dem Fortschritt oder der Sicherheit dienen, sind jederzeit vorbehalten.

Sous réserve de modifications servant au progrès technique et à la sécurité.

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche in qualsiasi momento nell'interesse del progresso o della sicurezza.



**CE-Konformitätserklärung
Declaration de Conformite CE
Dichiarazione di conformità CE**

Produkt / Produit / Prodotto:

Elektroseilwinden SW-250M, SW-500M, SW-999M
Palans électriques SW-250M, SW-500M, SW-999M
Argano a cordina elettrico SW-250M, SW-500M, SW-999M

Marke / Marque / Marchio:
PROTON

Hersteller / Fabricant / Produttore:
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse

Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der folgenden Richtlinie entspricht
Par la présente, nous déclarons que ce produit correspond aux directives suivantes
Con la presente dichiariamo che questo prodotto è conforme alla seguente direttiva

98/37/EG
73/23/EEC
89/336/EEC

Maschinenrichtlinie / Directive Machines / Direttiva Macchine

Dokumentations-Verantwortung
Responsabilité de Documentation / Responsabilità della documentazione:
Bettina Gemperle

Leiter Produkt-Mgmt. / Resp. Gestion des Produits / Resp. della gestione dei prodotti
Widmer AG / SA

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'D. Hausammann', written in a cursive style.

09.01.2020, Daniel Hausammann, Geschäftsleitung / Direction / Gestione
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse



Hinweis: Die Nicht-Beachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Wie bei allen Maschinen sind auch bei dieser Maschine beim Betrieb und der Handhabung maschinentypische Gefahren gegeben. Die aufmerksame Bedienung und der richtige Umgang mit der Maschine verringern wesentlich mögliche Unfallgefahren. Werden die normalen Vorsichtsmaßnahmen missachtet, sind Unfallgefahren für den Bedienenden unausweichlich.

Die Maschine wurde nur für die gegebenen Verwendungsarten angelegt. Wir legen Ihnen dringend nahe, die Maschine weder abgeändert noch in einer Art und Weise zu betreiben, für die sie nicht ausgelegt wurde.

Sollten nach dem Konsultieren der Bedienungsanleitung noch Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



Immer Schutzbrille tragen!



Immer Sicherheitshandschuhe tragen!



1. Zur eigenen Sicherheit immer erst die Bedienungsanleitung lesen, bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird. Die Maschine, deren Bedienung und Betriebsgrenzen kennenlernen, sowie deren spezifische Gefahren erkennen.
2. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
3. Elektrisch betriebene Maschinen mit einem Netzanschlusstecker mit Schutzkontakt immer an eine Steckdose mit Schutzkontakt (Erdung) anschliessen. Werden Zwischenstecker ohne Schutzkontakt verwendet, muss der Schutzkontaktanschluss zur Maschine unbedingt hergestellt werden. Die Maschine niemals ohne Schutzkontaktanschluss (Erdung) betreiben.
4. Lose Spannhebel oder Schlüssel immer von der Maschine entfernen. Ein Verhalten entwickeln, dass immer vor dem Einschalten der Maschine geprüft wird, ob alle losen Bedienelemente entfernt wurden.
5. Arbeitsbereich hindernisfrei halten. Verstellte Arbeitsbereiche und Arbeitsflächen fördern Unfälle gerade zu heraus.
6. Maschine nicht in gefährlicher Umgebung betreiben. Angetriebene Maschine nicht in feuchten oder nassen Räumen betreiben oder diese dem Regen aussetzen. Arbeitsfläche und Arbeitsbereich immer gut beleuchten.
7. Kinder und Besucher von der Maschine fernhalten. Kinder und Besucher immer in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich halten.
8. Die Werkstatt oder den Arbeitsraum vor unbefugtem Betreten absichern. Kindersicherungen in Form von verschliessbaren Riegeln, absperrbaren Hauptschaltern etc. anbringen.
9. Maschine nicht überlasten. Die Arbeitsleistung der Maschine wird besser und der Betrieb sicherer, wenn diese in den Leistungsbereichen betrieben wird, für welche sie ausgelegt ist.
10. Anbaugeräte nicht für Arbeiten einsetzen, für welche sie nicht ausgelegt sind.
11. Richtige Arbeitskleidung tragen; lose Kleidung, Handschuhe, Halstücher, Ringe, Hals- oder Handketten oder anderen Schmuck vermeiden. Diese könnten sich in bewegenden Maschinenteilen verfangen. Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen. Eine Kopfbedeckung tragen, die lange Haare vollständig abdeckt.
12. Immer eine Schutzbrille tragen. Hier gemäss den Unfallverhütungsvorschriften verfahren. Ebenso eine Staubmaske bei Arbeiten mit Staubanfall tragen.



13. Auf Standsicherheit achten. Fussstellung und körperliche Balance immer so halten, dass ein sicherer Stand gewährleistet ist.
14. Maschine immer in einwandfreiem Zustand halten. Die Betriebsanweisung für die Reinigung, das Schmieren und den Wechsel von Anbaugeräten beachten.
15. Maschine immer vom Netz trennen, bevor Wartungsarbeiten oder der Wechsel von Maschinenteilen, wie Sägeband etc. erfolgen.
16. Nur das empfohlene Zubehör verwenden. Dazu die Anweisungen in der Bedienungsanleitung beachten. Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör birgt Unfallgefahren in sich.
17. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Inbetriebsetzen. Immer vor dem Herstellen des Netzanschlusses prüfen, ob der Betriebsschalter in der Stellung „0“ (Aus) steht.
18. Schadhafte Maschinenteile prüfen. Beschädigte Schutzvorrichtungen oder andere Teile sollten vor dem weiteren Betrieb einwandfrei repariert oder ausgetauscht werden.
19. Maschine nie während des Betriebs verlassen. Immer die Netzversorgung abschalten. Maschine erst verlassen, wenn diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.
20. Alkohol, Medikamente, Drogen: Maschine nie unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
21. Sicher stellen, dass die Maschine von der Netzversorgung getrennt ist, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage, am Antriebsmotor etc. erfolgen.



Technische Daten

SW-250M, SW-500M, SW-999M

Modell	250M	500M	999M
Motor	230 V	230 V	230 V
Motor	0.50 Kw	0.90 Kw	1.60 Kw
Aussetzbetrieb	S3 20% 10 min.	S3 25% 10 min.	S3 20% 10 min.
Max. Hebegewicht mit Umlenkrolle	250 kg	500 kg	999 kg
Max. Hebegewicht ohne Umlenkrolle	125 kg	250 kg	500 kg
Max. Hubgeschwindigkeit	10 / 5 m/Min.	10 / 5 m/Min.	10 / 5 m/Min.
Max. Hubhöhe	12 / 6 m	12 / 6 m	11 / 5.5 m
Seildurchmesser	3.00 mm	4.2 mm	5.6 mm
Gewicht	11.5 kg	17 kg	31.0 kg

Standardzubehör:

Rohrschellen, Umlenkrolle, Bedienungsanleitung

Lärmtest

im Zusammenhang mit dem Punkt 1.7.4 der Maschinenrichtlinien 89/392.

Bei normaler, gleichmässiger Belastung der Elektro-Seilwinden Model SW-250M / SW-500M ist der Lärmpegel unter (IEC 651 - IEC 804) 60 dB (A), bei Modell SW-999M bei 83dB(A). Der Pegel kann jedoch bei schwereren Lasten ansteigen, so dass sich das Bedienungspersonal mit einem **Lärmschutz ausrüsten muss**.

Maschinenbeschreibung

SW-250M, SW-500M, SW-999M

Bei richtiger Bedienung und Wartung ist die sichere Funktion und die hohe Arbeitsgenauigkeit über Jahre hinaus gewährleistet.

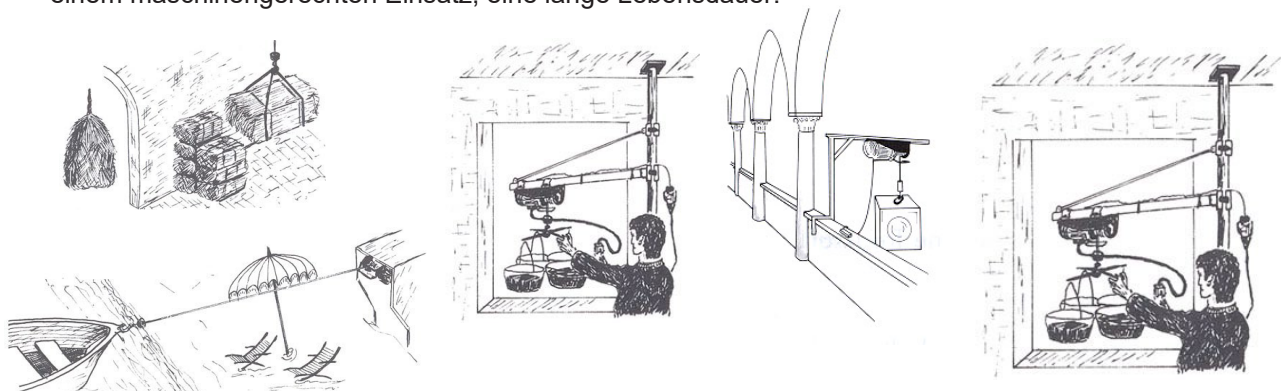
Die Maschine darf nur nach eingehendem Studium der Bedienungsanleitung und nur, wenn alle Handgriffe, die zur Bedienung gehören, sicher verstanden und beherrscht werden, in Betrieb gesetzt werden.

Dazu muss die Maschine in ihren einzelnen Funktionen durchgefahren werden, ohne dass dabei die Maschine in Betrieb gesetzt wird.

Dieser Seilzug ist nur für den Einsatz im privaten Bereich konzipiert! Die Seilwinde ist nicht für gewerbliche Dauereinsätze konzipiert!

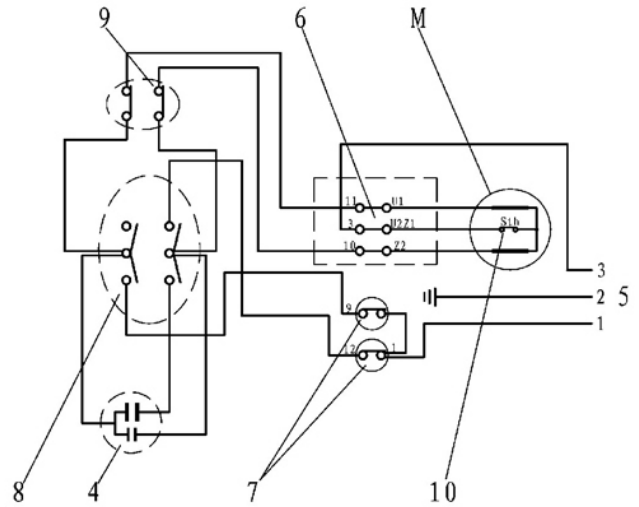
MERKMALE

1. Die Bauart dieser Maschine erlaubt Hebungen und Züge wie unten abgebildet.
2. Der Maschinenkörper aus Stahl und Aluminiumdruckguss, sowie das hochwertige Seil garantieren, bei einem maschinengerechten Einsatz, eine lange Lebensdauer.



HINWEIS!

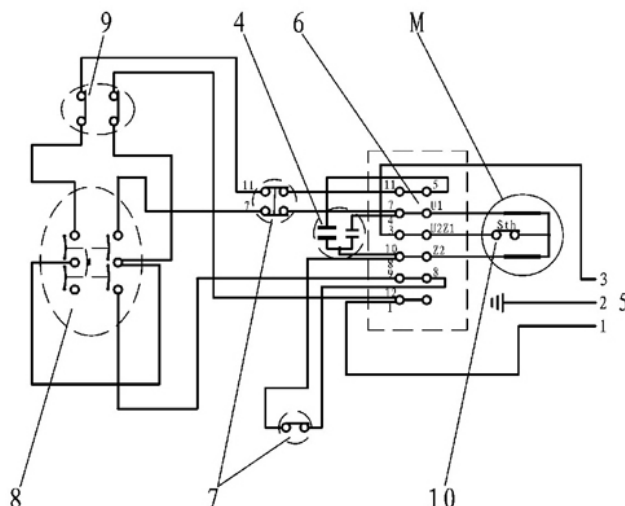
Das Elektroschema, 230Volt, enthält die notwendigen Angaben für den korrekten Anschluss Ihrer Maschine ans Netz. Wird der Netzanschluss (Stecker) geändert oder sonstige Eingriffe vorgenommen, müssen diese von einem Fachmann vorgenommen werden.



Stückliste der elektrischen Anlage				
Kurzzeich.	Funktion	Tech. Daten	Stk	Bemerkungen
M	Motor	900W, 230V (SW-500M) 500W, 230V (SW-250M)	1 1	Class B / S IP-54
4	Kondensator	AC 450V 29uF / 6uF (SW-500M) AC 450V 14.5uF / 3.5 uF (SW-250M)	2 1	
5	Kabel	H05RN - F3G	1	H05RN – F
6	Klemmbrett	230AC 400V		
7	Endschalter	WQKB01 AC 250V AC-15	2	8A
8	Kippschalter	R 22 / R5 / HY12 AC 250V 16(4)A 10E3/16(8)A 5E4		10E3/5E4
9	Not/Ausschalter	TQKB02 250V 8A AC-15	1	8A
10	Thermischer Sicherungsautomat	17A M031A5 AC 250V	1	
	Stopfbuchse	M12 , M16		

HINWEIS!

Das Elektroschema, 230Volt, enthält die notwendigen Angaben für den korrekten Anschluss Ihrer Maschine ans Netz. Wird der Netzanschluss (Stecker) geändert oder sonstige Eingriffe vorgenommen, müssen diese von einem Fachmann vorgenommen werden.

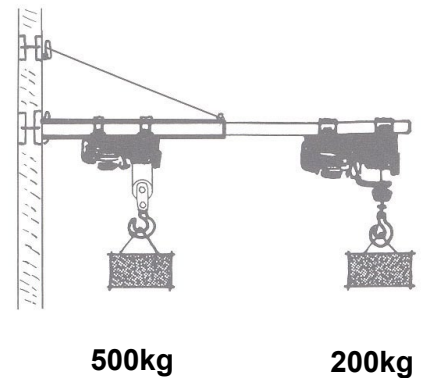
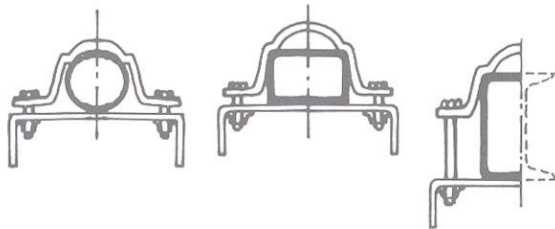


Stückliste der elektrischen Anlage				
Kurzzeich.	Funktion	Tech. Daten	Stk	Bemerkungen
M	Motor	1600W, 230V	1	Class B IP-54
4	Kondensator	AC 450V 58 uF / 12uF	2	
5	Kabel	H05RN - F3G	1	H05RN – F
6	Klemmbrett	230AC 400V		1.5 mm ²
7	Endschalter	WQKB01 AC 250V AC-15	2	8A
8	Kippschalter Auf-Ab	ZQKB03 AC 250V 10(10) A 5EA		5E4
9	Not/Ausschalter	TQKB02 250V 8A AC-15	1	8A
10	Thermischer Sicherungsautomat	17AM D031 AC 250V	1	
	Stopfbuchse	M12 , M16		

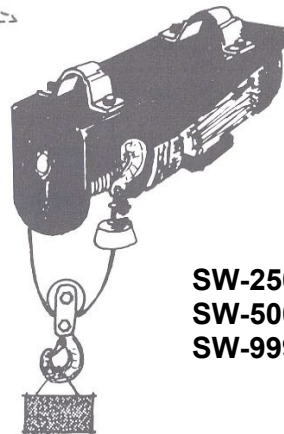
Montage der Seilwinde

WARNUNG! Vor allen Wartungs- oder Einstellarbeiten an der Maschine muss diese durch Ausziehen des Netzsteckers vom Stromnetz getrennt werden!

Die PROTON Seilwinden sind mit 2 Rohrschellen ausgestattet zur Befestigung an Rundrohren, Vierkantprofilen oder U-Trägern. Die Größe und Stärke des Trägers muss dem Gewicht der Hebelast entsprechen.



Hebungen mit Umlenkrolle

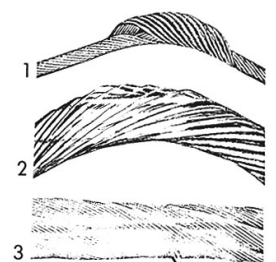


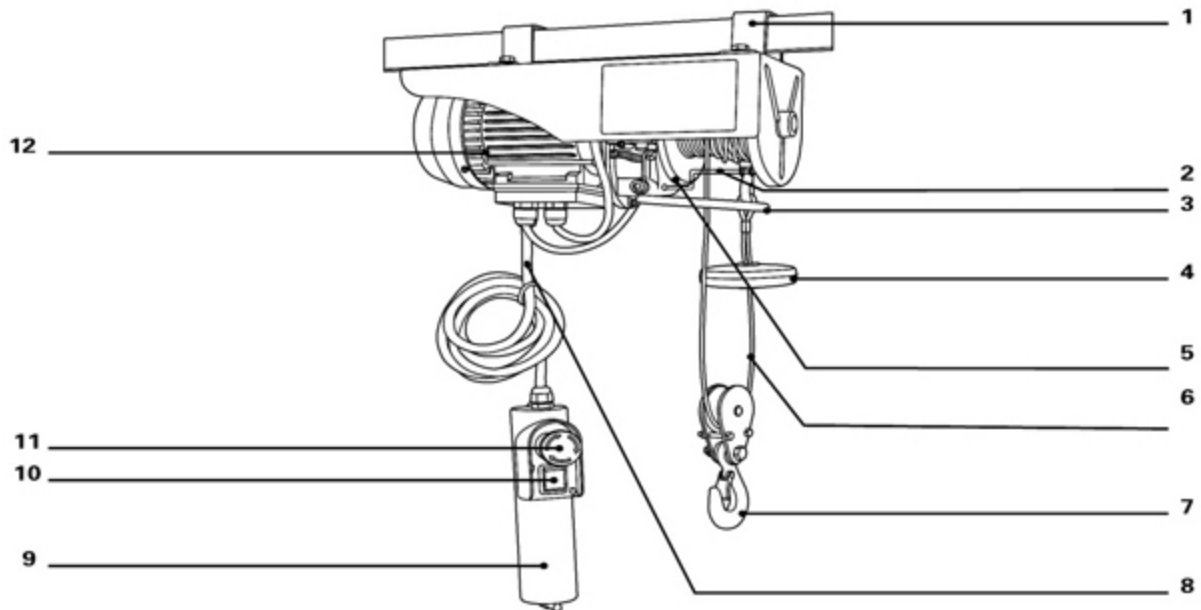
SW-250M	250kg
SW-500M	500kg
SW-999M	999kg

HINWEIS!

Vor jeder Inbetriebnahme und während des Betriebes des Hebezuges sind unbedingt folgende Punkte zu prüfen und zu beachten:

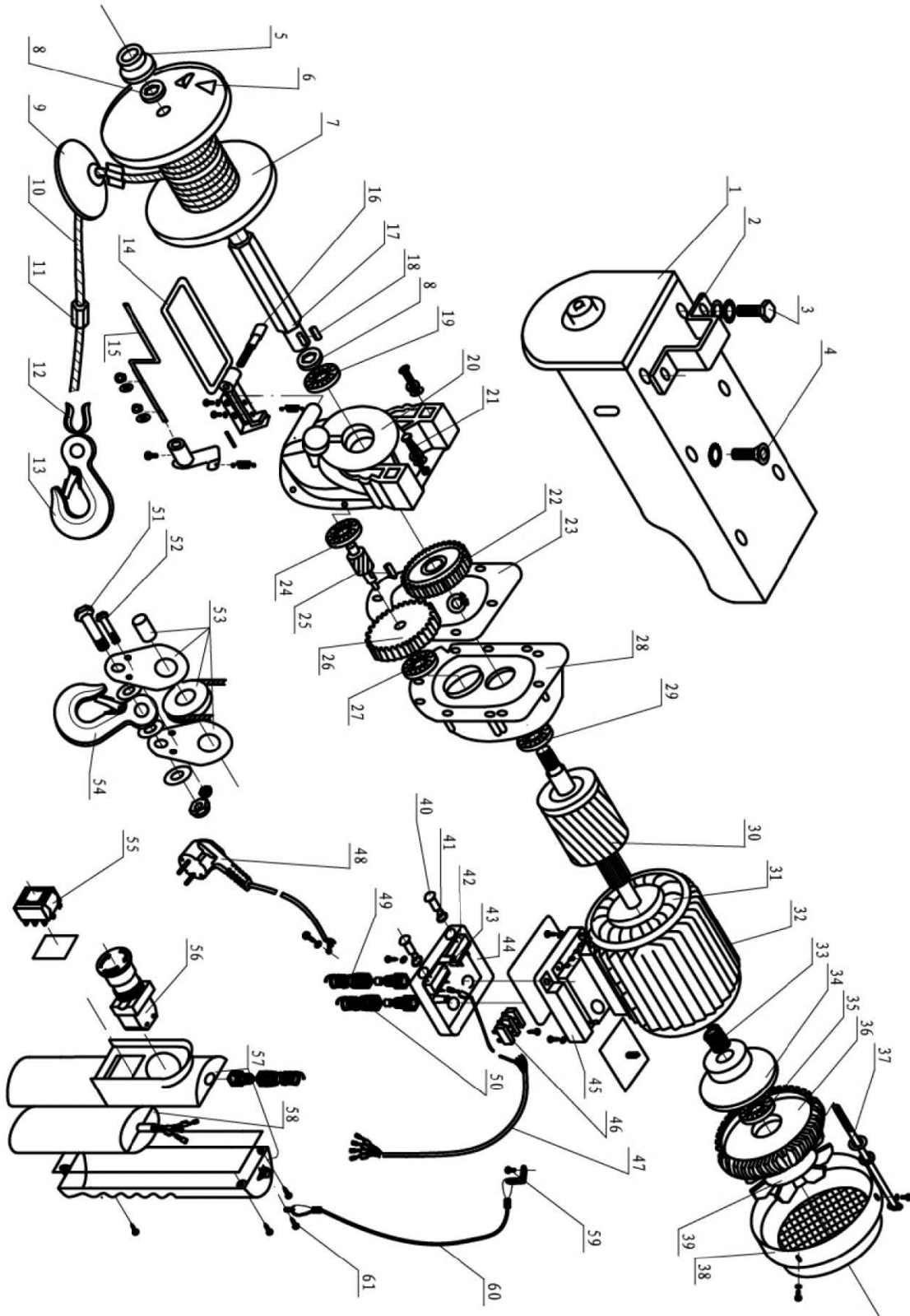
1. Kontrollieren, dass das Hebeseil korrekt auf die Spule gewickelt ist.
2. Kontrollieren, dass die Verschraubung am Seil festgezogen ist.
3. Mindestens 3 Windungen auf der Spule lassen, um die Seilbefestigung nicht zu beschädigen.
4. Die rote Seilmarkierung zeigt das Seilende an, das Seil darf nicht weiter abgespult werden.
5. Seil auf Defekte kontrollieren - siehe Betriebsstörungen - mit defektem Seil dürfen keinesfalls Lasten gehoben werden.
6. Vor Arbeitsbeginn die Schalter auf Funktionstüchtigkeit prüfen.
7. Der Motor ist mit einem Thermoschutzschalter geschützt. Springt dieser während der Hebung an, muss 15 Minuten gewartet werden vor Wiederaufnahme der Hebung.
8. Nie unter hängendes Gewicht stehen! Achten Sie auf einen sicheren Sitz der Last am Haken.
9. Bei Herablassen der Last beachten, dass die Seilwinde beim Anhalten noch einige Zentimeter nachlaufen kann - rechtzeitig stoppen!
10. Sorgen Sie dafür, dass das Tragseil nicht mehr als 15° aus der Vertikalen ausschwenkt - es wird sonst beschädigt.





1. Bügel
2. Endschalterbügel Absenken
3. Endschalterbügel Heben
4. Seilendteller
5. Seiltrommel
6. Seil
7. Seilhaken mit Umlenkrolle
8. Steuerkabel
9. Steuerbirne
10. Auf-/ Abschalter
11. Not-/Ausschalter

- Den Not-/Ausschalter (11) durch Drehen des roten Knopfes lösen.
- Heben - durch Drücken des Schalters (10) in Richtung ▲
- Absenken - durch Drücken des Schalters (10) in Richtung ▼
- Beim Heben stellt die Seilwinde automatisch ab, wenn der Seilendteller (4) den Endschalterbügel "Heben" (3) betätigt. Die Seilwinde kann nun nur mit "Absenken ▼" wieder in Betrieb genommen werden.
- Beim Absenken stellt die Seilwinde automatisch ab, wenn das Seil ganz abgewickelt ist und den Endschalterbügel "Absenken" (2) betätigt. Die Seilwinde kann nun nur mit "Anheben ▲" wieder in Betrieb genommen werden.
- Wird der Not-/Ausschalter (11) gedrückt, stoppt die Seilwinde sofort. Bei einer Gefahr ist der Not-/Ausschalter sofort zu drücken. Ist der Not-/Ausschalter gedrückt kann die Seilwinde nicht in Betrieb genommen werden.

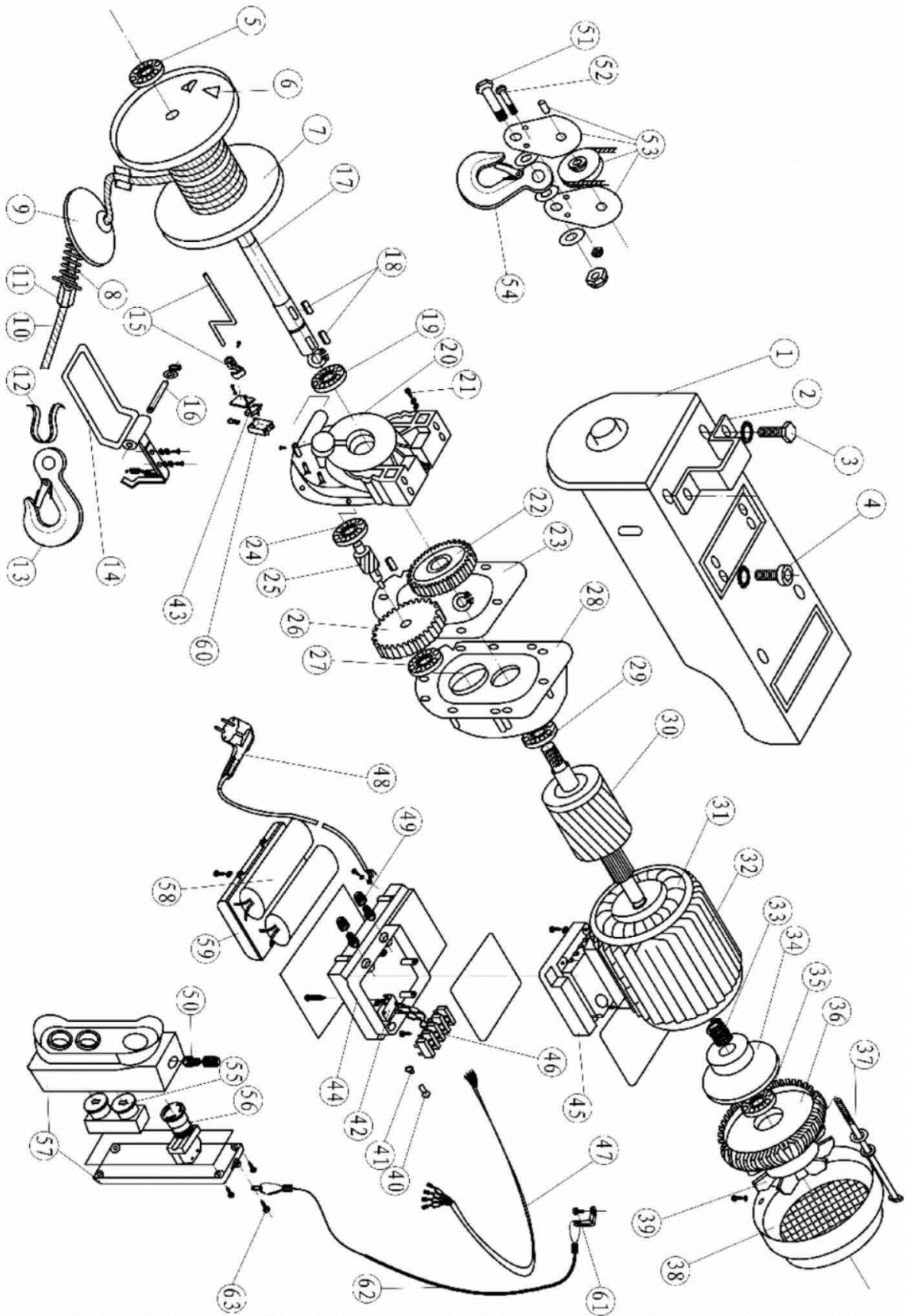




Ersatzteilliste

SW-250M, SW-500M

Nr.	Bezeichnung	Anz.	Nr.	Bezeichnung	Anz.
1	Halterung	1	51	Schaft des Hakens	2
2	Fixierring	2	52	Anti-Rutsch-Schraube	2
3	Sechskantschraube	4	53	Zusammenbau der Riemenscheibe	1
4	Zylinderschraube mit Innensechskant	2	54	Haken für Umlenkrolle	1
5	Halterung	1	55	Plus- und Minusschalter	1
6	Stift einbetten	2	56	Not-Aus-Schalter	1
7	Seiltrommel	1	57	Handgriff	1
8	Trommel-Unterlegscheibe	2	58	Kondensator	1
9	Begrenzungsblock	1	59	Kreuzschlitzschrauben mit Flachkopf	1
10	Stahlseil	1	60	Schrauben"	1
11	Befestigungsmuffe des Seils	2	61	Handstahlseil Assy.	1
12	Schrumpfring des Seils	1			
13	Haken	1			
14	Endlagenhebel Assy.	1			
15	Begrenzungsstange unten	1			
16	Innensechskantschraube	1			
17	Seiltrommelwelle	1			
18	Fiat-Bolzen	1			
19	Lager	1			
20	Getriebekasten	1			
21	Kopfschraube	8			
22	Getriebe der zweiten Stufe	1			
23	Papierdichtung	1			
24	Lager	1			
25	Mittlere Welle	1			
26	Zahnrad der ersten Stufe	1			
27	Lager	1			
28	Frontdeckel	1			
29	Lager	1			
30	Rotor	1			
31	Stator	1			
32	Fahrwerk	1			
33	Feder der Bremse	1			
34	Zusammenbau der Bremse	1			
35	Lager	1			
36	Motorabdeckung	1			
37	Extra lange Sechskantschraube	4			
38	Lüfterhaube	1			
39	Lüfterflügel	1			
40	Endschalterschütz	2			
41	Endwellenabdichtung	2			
42	Endschalter oben	1			
43	Endschalter unten	1			
44	Anschlusskasten	1			
45	Sockel des Anschlusskastens	1			
46	Klemmleiste	1			
47	Vier-adriges Kabel	1			
48	Stecker	1			
49	Kabelklemme (klein)	1			
50	Kabelklemme (gross)	2			





Ersatzteilliste

SW-999M

Nr.	Bezeichnung	Anz.	Nr.	Bezeichnung	Anz.
1	Halterung	1	51	Hakenwelle	2
2	Befestigungsring	2	52	Anti-Rutsch-Schraube	2
3	Sechskantschraube	4	53	Riemenscheibe	1
4	Innensechskantschraube	2	54	Haken für Umlenkrolle	1
5	Lager	1	55	positiver und negativer Schalter	1
6	Stift einbetten	2	56	Not-Aus-Schalter	1
7	Seiltrommel	1	57	Griff	1
8	Feder-Puffer-Baugruppe	1	58	Kondensatoren	1
9	Begrenzungsblock	1	59	Gehäusehälfte	1
10	Stahlseil	1	60	Endschalterbox	1
11	Befestigungshülse des Seils	2	61	Kreuzschlitz-Flachkopfschraube	1
12	Schrumpfring des Seils	1	62	Handstahlseil kpl.	1
13	Haken	1	63	Kreuzschlitz-Blechschrabe	1
14	Begrenzungshebel kpl.	1			
15	Begrenzungsstange unten	1			
16	Innensechskantschrauben	1			
17	Seiltrommelwelle	1			
18	Flachstecker	1			
19	Lager	1			
20	Getriebekasten	1			
21	Zylinderschrauben	8			
22	Getriebe der zweiten Stufe	1			
23	Papierdichtung	1			
24	Lager	1			
25	Mittelwelle	1			
26	Zahnrad der ersten Stufe	1			
27	Lager	1			
28	Vordere Abdeckung	1			
29	Lager	1			
30	Rotor	1			
31	Stator	1			
32	Fahrgestell	1			
33	Bremsfeder	1			
34	Bremsanlage	1			
35	Lager	1			
36	Motorabdeckung	1			
37	extra lange Sechskantschraube	4			
38	Lüfterabdeckung	1			
39	Lüfterflügel	1			
40	Endschalter Schütz	2			
41	Endwellenabdichtung	2			
42	Mikroschalter oben	1			
43	Endschalter unten	1			
44	Gehäusehälfte	1			
45	Boden von Connection Box	1			
46	Klemmleiste	1			
47	vieradriges Kabel	1			
48	Stecker	1			
49	Kabeltülle klein	1			
50	Kabelklemme (gross)	2			



Remarque: le non-respect de ces prescriptions peut entraîner des accidents graves.

Comme toutes les machines, cette machine présente certains risques caractéristiques inhérents à son fonctionnement et à sa manipulation. L'utilisation attentive et la manipulation correcte de la machine diminuent considérablement les risques d'accidents potentiels. En cas de non-respect des mesures de prudence normales, les risques d'accidents sont inéluctables pour les utilisateurs.

La machine n'a été conçue qu'aux seules fins indiquées. Nous voulons vous faire bien comprendre que la machine ne peut fonctionner ni après avoir été modifiée, ni d'une manière pour laquelle elle n'a pas été conçue.

Si vous avez des questions à propos du fonctionnement de cette machine, n'hésitez pas à vous adresser d'abord au revendeur qui pourra vous conseiller si la notice d'utilisation ne vous donne pas d'éclaircissements.



Portez toujours des lunettes de sécurité Portez toujours des gants de sécurité!



1. Pour votre sécurité, commencez toujours par lire la notice d'utilisation avant de mettre la machine en service. Pour connaître la machine, son utilisation et ses caractéristiques d'exploitation et identifier les risques spécifiques qu'elle présente.
2. Conserver les capots de protection en ordre de marche et ne pas les démonter.
3. Toujours brancher les machines électriques munies d'une fiche mâle de secteur à contact de terre sur une prise femelle à prise de terre (terre). Si l'on utilise une prise intermédiaire sans contact de terre, le branchement à la prise de terre de la machine doit impérativement être établi. Ne jamais faire fonctionner la machine si elle n'est pas reliée électriquement à la terre.
4. Toujours retirer de la machine les leviers de serrage ou clés amovibles. Adopter un comportement consistant à toujours vérifier avant la mise sous tension de la machine si tous les éléments amovibles ont bien été retirés.
5. Eloigner tout obstacle de la plage de travail de la machine. Les plages et plans de travail mal réglés déclenchent immédiatement des accidents.
6. Ne pas faire fonctionner la machine dans un environnement à risques. Ne pas utiliser la machine motorisée dans des salles humides ou ruisselant d'eau et ne pas l'exposer à la pluie. Le plan de travail et la plage de travail doivent être toujours bien éclairés.
7. Tenir les enfants et les visiteurs à l'écart de la machine. Tenir toujours les enfants et les visiteurs à distance de sécurité de la plage de travail. Interdire l'accès de l'atelier ou de la salle de travail aux personnes non autorisées.
8. Installer des sécurités enfants sous la forme de verrous fermant à clé, d'interrupteurs généraux verrouillables, etc.
9. Ne pas surcharger la machine. On améliore le rendement de la machine et la sécurité du fonctionnement si la machine est utilisée dans les limites de puissance pour lesquelles elle a été conçue.
10. Ne pas ajouter d'accessoires supplémentaires en vue d'opérations pour lesquelles ils ne sont pas conçus.
11. Porter des vêtements d'atelier appropriés ; éviter de porter des vêtements amples, des gants, des foulards, des bagues, des chaînes au cou ou aux poignets ou d'autres bijoux. Ils risquent de se prendre dans les éléments mobiles de la machine. Porter des chaussures à semelle antidérapante. Porter un couvre-chef recouvrant entièrement les cheveux longs.



12. Porter en permanence des lunettes de sécurité. Bien respecter les réglementations de prévention des accidents. Par ailleurs, porter un masque anti-poussière pour les travaux dégageant de la poussière.
13. Fixer les pièces en les serrant. Pour maintenir la pièce, toujours utiliser un étau ou un dispositif de serrage. C'est plus sûr qu'à la main, et les deux mains sont libres pour utiliser la machine.
14. Veiller à la stabilité. Toujours conserver la position des pieds et l'équilibre du corps de façon à garantir votre stabilité.
15. Toujours conserver la machine en parfait état. Suivre scrupuleusement la notice d'utilisation pour le nettoyage, le graissage et le remplacement des outils portés.
16. Retirer toujours la fiche de secteur avant de procéder aux interventions de maintenance ou au remplacement d'éléments de la machine tels que la lame de scie, les outils de coupe, etc.
17. N'utiliser que les accessoires recommandés. Pour cela, respecter les instructions figurant dans la notice d'utilisation. L'utilisation d'un accessoire inapproprié est synonyme de risques d'accidents.
18. Eviter toute mise en marche involontaire. Toujours vérifier, avant le branchement au secteur, si l'interrupteur principal se trouve bien en position „0“ (Arrêt).
19. Ne jamais monter sur la machine. Des accidents graves peuvent se produire si la machine bascule ou entre en contact avec l'outil de coupe.
20. Vérifier les éléments de machine endommagés. Les dispositifs de sécurité ou autres éléments endommagés doivent être parfaitement réparés ou remplacés avant toute utilisation ultérieure.
21. Ne jamais s'éloigner de la machine en cours de fonctionnement. Toujours couper l'alimentation secteur. Ne s'éloigner de la machine que lorsque cette dernière est complètement à l'arrêt.
22. Alcool, médicaments ou drogues : ne jamais utiliser la machine en étant sous l'influence de l'alcool, de médicaments ou de drogues.
23. S'assurer que la machine est coupée de l'alimentation au secteur avant d'effectuer une intervention sur les circuits électriques, le moteur, etc.



Données techniques

SW-250M, SW-500M, SW-999M

Modèle	250M	500M	999M
Moteur	230 V	230 V	230 V
Moteur	0.50 Kw	0.90 Kw	1.60 Kw
Service	S3 20% 10 min.	S3 25% 10 min.	S3 20% 10 min.
Puissance max avec poulie de mouflage	250 kg	500 kg	999 kg
Puissance max sans poulie de mouflage	125 kg	250 kg	500 kg
Vitesse de levage	10 / 5 m/min.	10 / 5 m/min.	10 / 5 m/min.
Hauteur de levage max.	12 / 6 m	12 / 6 m	11 / 5.5 m
Diamètre du câble	3.00 mm	4.2 mm	5.6 mm
Poids	11.5 kg	17 kg	31.0 kg

Accessoires standard :

Colliers de serrage, poulie de renvoi, mode d'emploi

Test du niveau sonore

effectué conformément au point 1.7.4, des directives pour machines 89/392.

Avec une charge normale de travail les machines du modèle SW-250M / SW-500M émettent un niveau sonore inférieur à 60dB(A) (IEC 651 - IEC 804), la machine du modèle SW-999M émet un niveau sonore de 83dB(A). Toutefois ce niveau sonore peut éventuellement être supérieur en raison du matériau levé. Dans un tel cas l'opérateur doit se protéger contre le bruit à l'aide de moyens appropriés.

Présentation de la machine

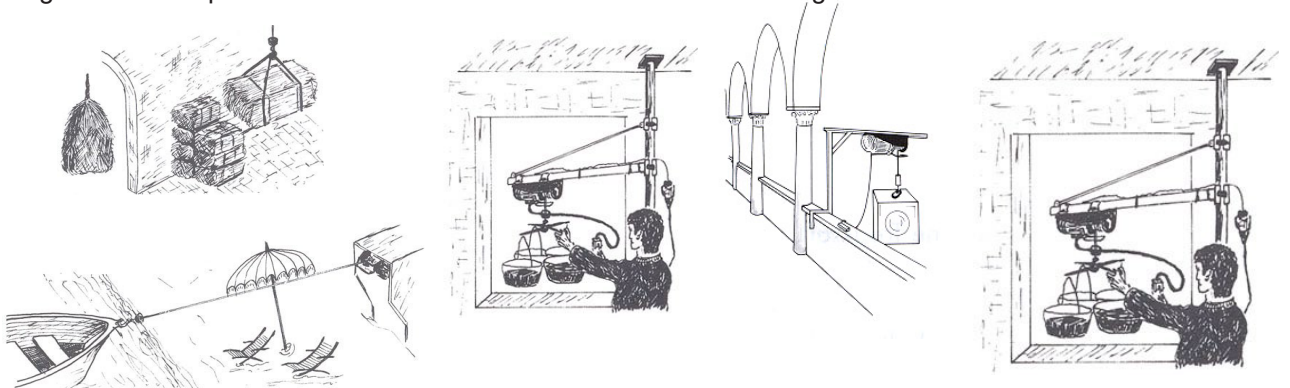
SW-250M, SW-500M, SW-999M

Un bon fonctionnement vous sera garanti pour de longues années; en respectant une utilisation correcte et une maintenance régulière.

Ne mettez pas en marche la machine avant d'avoir bien lu le mode d'emploi et avant d'avoir bien compris toutes les manoeuvres de sécurité et de fonctionnement. Pour cela, il est nécessaire de faire des essais de toutes les fonctions de la machine sans la mettre en marche.

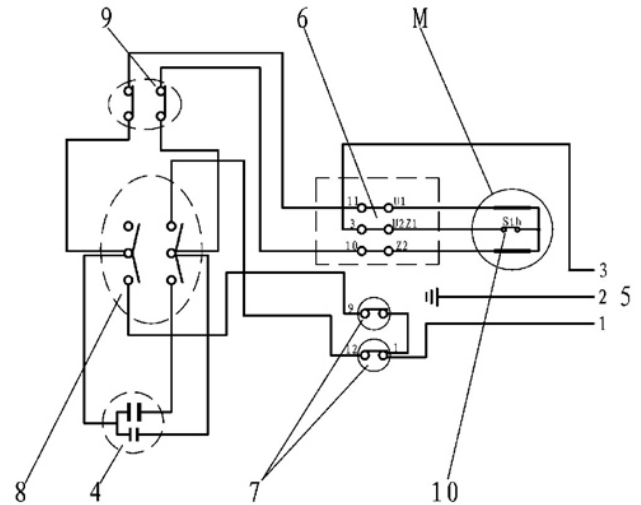
PROPRIETES

1. La construction de la machine vous permet de pratiquer des travaux de levage et de traction.
2. Le corps de la machine en acier et coulage d'aluminium par pression, ainsi que le câble de haute qualité garantissent - pour un maniement correct de la machine - une longue durée de vie.



AVERTISSEMENT!

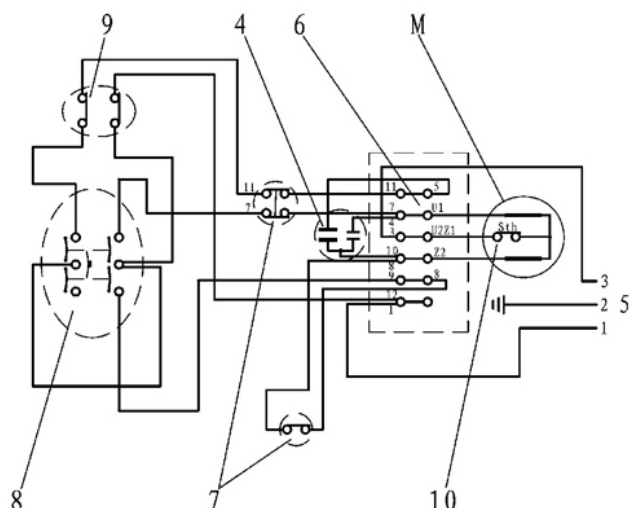
Le schéma du câblage électrique en 230V, qui est également affiché dans le bornier moteur, contient les indications nécessaires au raccordement correct de la machine avec l'arrivée du réseau. Tous changements de raccordement (prise) doivent être effectués par un technicien.



Liste des composants de l'installation électrique				
Référence.	Fonction	Données techn.	Pce	Remarques
M	Moteur	900W, 230V (SW-500M) 500W, 230V (SW-250M)	1 1	Class B / S IP-54
4	Condensateur	AC 450V 29uF / 6uF (SW-500M) AC 450V 14.5uF / 3.5 uF (SW-250M)	2 1	
5	Câble	H05RN - F3G	1	H05RN – F
6	Boîte à bornes	230AC 400V		
7	Interrupteur fin de course	WQKB01 AC 250V AC-15	2	8A
8	Interrupteur montée/descente	R 22 / R5 / HY12 AC 250V 16(4)A 10E3/16(8)A 5E4		10E3/5E4
9	Inter. d'arrêt d'urgence	TQKB02 250V 8A AC-15	1	8A
10	Coupe-circuit thermique	17A M031A5 AC 250V	1	
	Entrée presse-étoupe	M12 , M16		

Remarque!

Le schéma du câblage électrique en 230V, qui est également affiché dans le bornier moteur, contient les indications nécessaires au raccordement correct de la machine avec l'arrivée du réseau. Tous changements de raccordement (prise) doivent être effectués par un technicien.

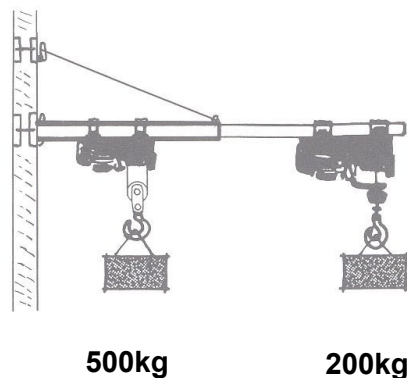
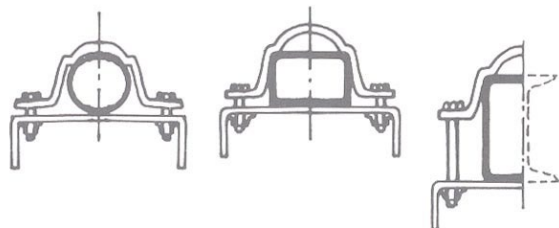


Liste des composants de l'installation électrique				
Référence.	Fonction	Données techn.	Pce	Remarques
M	Moteur	1600W, 230V	1	Class B IP-54
4	Condensateur	AC 450V 58 uF / 12uF	2	
5	Câble	H05RN - F3G	1	H05RN – F
6	Boîte à bornes	230AC 400V		1.5 mm ²
7	Interrupteur fin de course	WQKB01 AC 250V AC-15	2	8A
8	Interrupteur montée/descente	ZQKB03 AC 250V 10(10) A 5EA		5E4
9	Inter. d'arrêt d'urgence	TQKB02 250V 8A AC-15	1	8A
10	Coupe-circuit thermique	17AM D031 AC 250V	1	
	Entrée presse-étoupe	M12 , M16		

Installation du palan

Attention! Débranchez la machine de sa source d'alimentation avant tous travaux d'entretien ou de réglage!

Le palan est équipé de colliers qui permettent sa fixation sur tubes, profilés carrés (ou rectangulaires) et poutrelle métallique. La poutrelle métallique doit être proportionnée à la charge que vous désirez soulever.



Levage avec mouflage

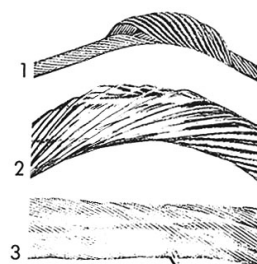


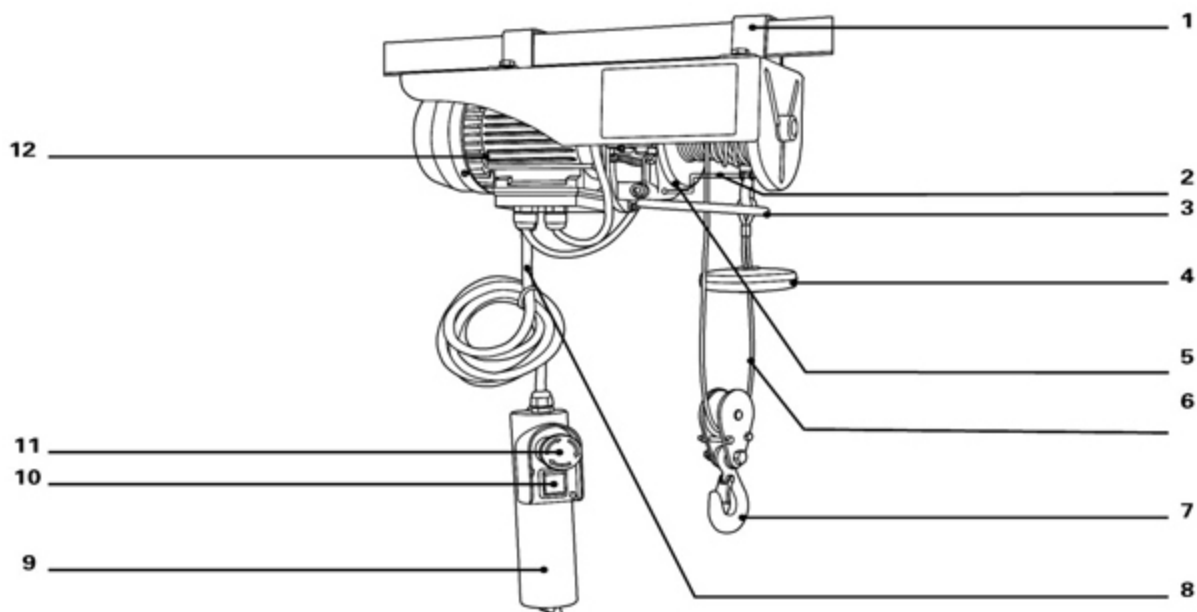
SW-250M	250kg
SW-500M	500kg
SW-999M	999kg

AVERTISSEMENT!

Consignes de sécurité et précautions d'emploi:

- Avant de commencer le travail, vérifiez que le câble en acier soit enroulé correctement sur le tambour comme indiqué sur les photos.
- Vérifiez l'état et le serrage des écrous du serre-câble.
- Laissez au moins trois tours de câble sur le tambour pour ne pas endommager la fixation du câble.
- Ne pas enrouler plus de 15 m de câble pour éviter toute sortie du câble du tambour.
- Si le câble en acier est usé, il doit être remplacé par un câble de même caractéristique que le câble d'origine.
- Avant de commencer le travail, vérifiez le bon fonctionnement des interrupteurs.
- Le palan est équipé d'un dispositif de protection moteur. Quand celui-ci s'active, attendez 15 minutes pour laisser le moteur refroidir.
- Ne vous mettez jamais sous les charges suspendues.
- Lors de la descente de la charge, tenez compte du fait que le treuil à câble peut encore traîner quelques centimètres lors de l'arrêt - arrêtez à temps !
- Veillez à ce que le câble porteur ne s'écarte pas de plus de 15° de la verticale. Il pourrait être endommagé.





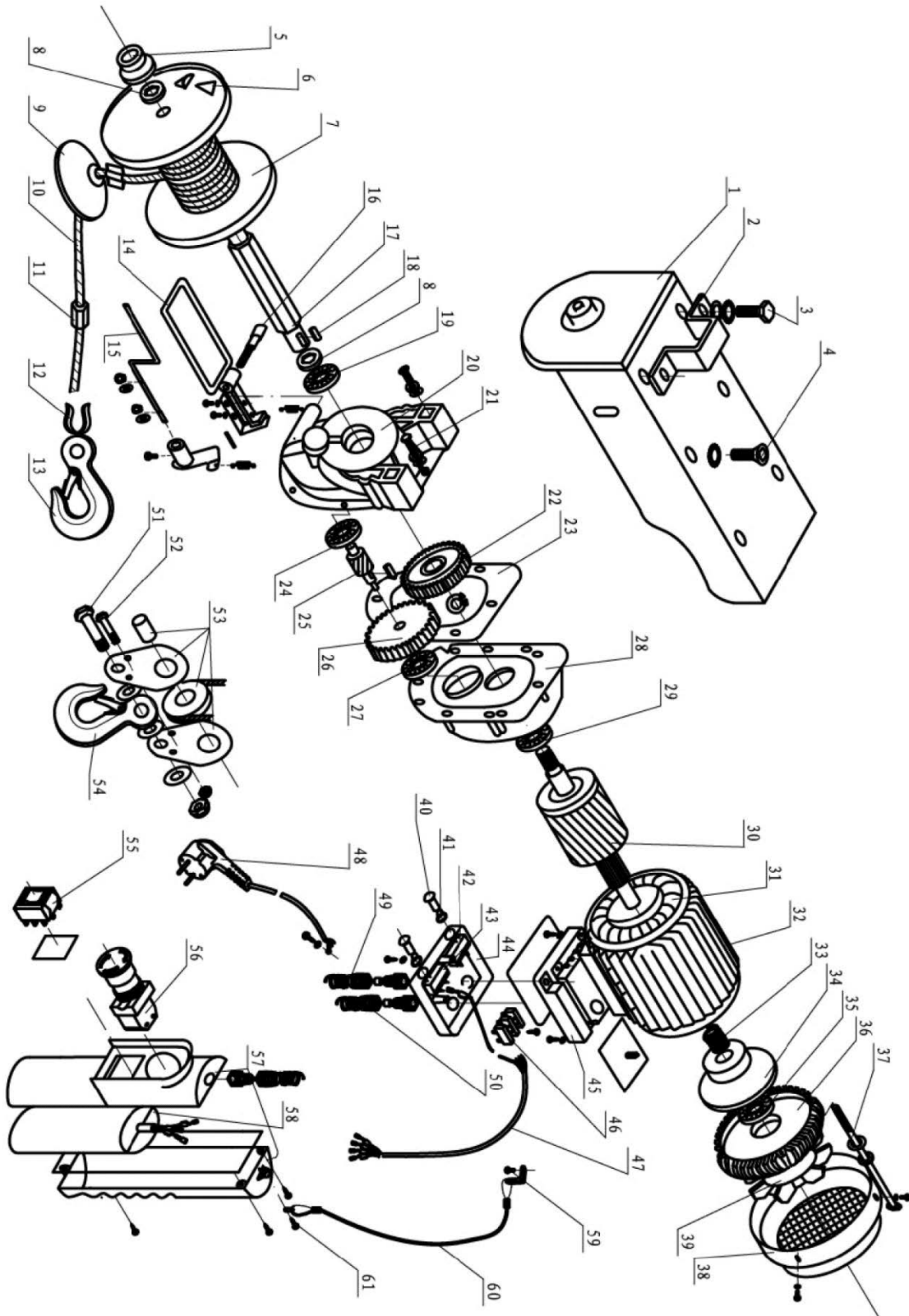
1. Support
2. Système du fin de course bas
3. Guide à écubler du fin de course haut
4. Flasque de fin course
5. Tambour
6. Câble
7. Crochet avec poulie de mouflage
8. Câble de commande
9. Boîtier interrupteur
10. Inter montée/descente
11. Inter coup de poing
12. Moteur

- Tourner le bouton rouge de l'arrêt coup de poing pour le débloquer (11).
- Levée - appuyer sur l'interrupteur (10) dans le sens ▲
- Descente - appuyer sur l'interrupteur (10) dans le sens ▼
- A la levée, le palan s'arrête automatiquement quand la flasque de fin de course (4) pousse sur le guide à écubler du fin de course haut (3). Le palan peut être remis en action uniquement en descente " ▼".
- En descente, le palan s'arrête automatiquement quand le câble s'est déroulé entièrement et qu'il vient actionné le système du fin de course bas (2). Le palan peut être remis en action uniquement en montée" ▲".
- Le palan s'arrête immédiatement, si l'on appuie sur interrupteur de coup de poing. En cas de danger, il est impératif d'appuyer immédiatement sur l'interrupteur coup de poing. Quand l'interrupteur de coup de poing est appuyé, le palan ne peut pas être mis en marche.



Pièces de rechange

SW-250M, SW-500M





Liste des pièces de rechange

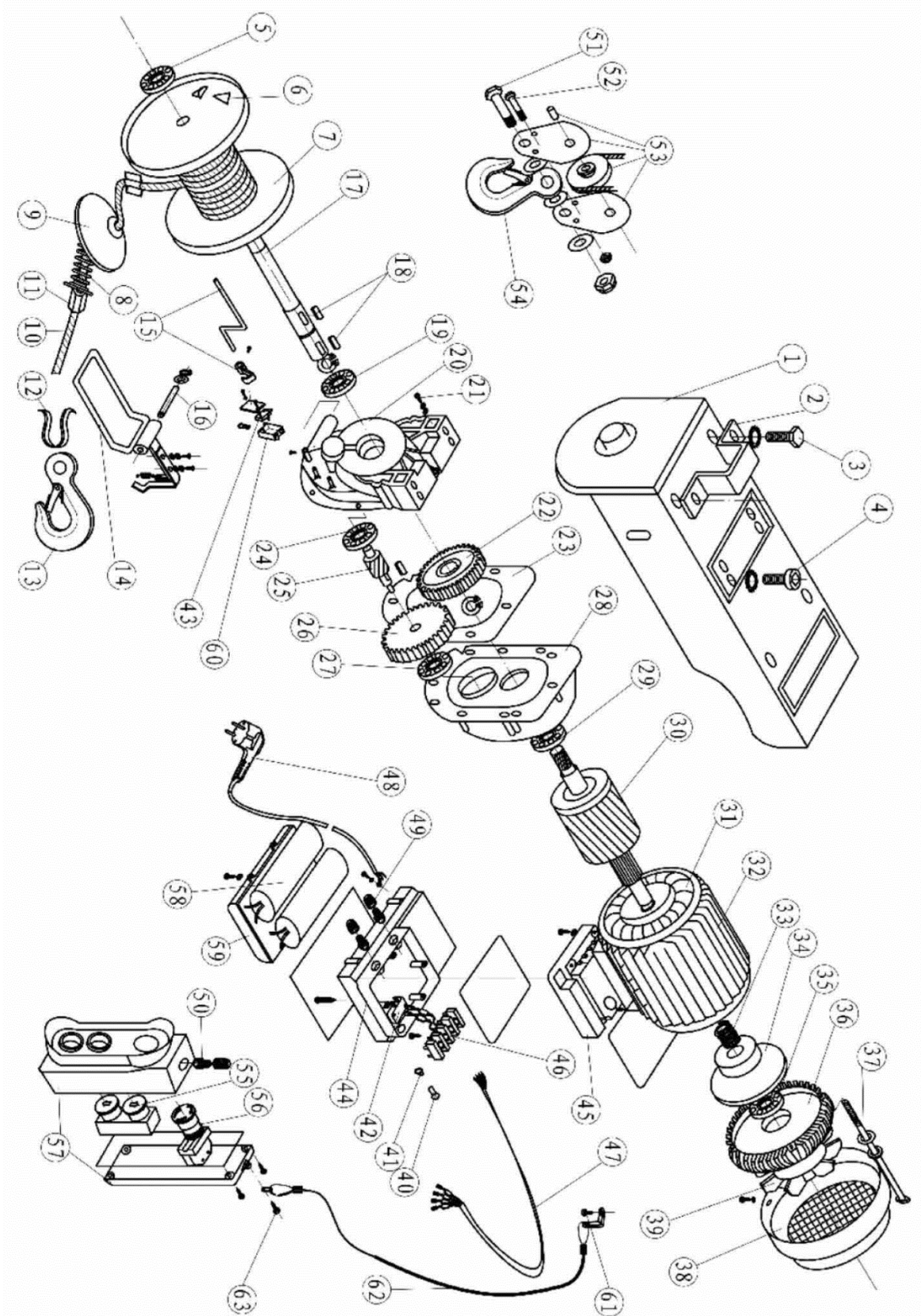
SW-250M, SW-500M

N°.	Désignation	Nom.	N°.	Désignation	Nom.
1	Support	1	51	Tige du crochet	2
2	Anneau de fixation	2	52	Vis antidérapante	2
3	Vis à tête hexagonale	4	53	Assemblage de la poulie	1
4	Vis à tête cylindrique à six pans creux	2	54	Crochet pour poulie de renvoi	1
5	Support	1	55	Interrupteur plus et moins	1
6	Sceller la goupille	2	56	Bouton d'arrêt d'urgence	1
7	Tambour de câble	1	57	Poignée	1
8	Rondelle de tambour	2	58	Condensateur	1
9	Bloc de limitation	1	59	"Vis cruciformes à tête plate	1
10	Câble en acier	1	60	Vis"	1
11	Manchon de fixation du câble	2	61	Câble en acier à main Assy.	1
12	Bague de frettage du câble	1			
13	Crochet	1			
14	Levier de fin de course Assy.	1			
15	Barre de limitation inférieure	1			
16	Vis à six pans creux	1			
17	Arbre du tambour de câble	1			
18	Boulon Fiat	1			
19	Palier	1			
20	Boîte de vitesses	1			
21	Vis à tête	8			
22	Boîte de vitesses du deuxième étage	1			
23	Joint en papier	1			
24	Palier	1			
25	Arbre central	1			
26	Roue dentée du premier étage	1			
27	Palier	1			
28	Couvercle avant	1			
29	Palier	1			
30	Rotor	1			
31	Stator	1			
32	Train d'atterrissage	1			
33	Ressort du frein	1			
34	Assemblage du frein	1			
35	Roulements	1			
36	Couvercle du moteur	1			
37	Vis à tête hexagonale extra longue	4			
38	Capot du ventilateur	1			
39	Pales du ventilateur	1			
40	Contacteur de fin de course	2			
41	Joint d'arbre de fin de course	2			
42	Interrupteur de fin de course en haut	1			
43	Fin de course bas	1			
44	Boîtier de raccordement	1			
45	Socle du boîtier de raccordement	1			
46	Bornier	1			
47	Câble à quatre conducteurs	1			
48	Connecteur	1			
49	Serre-câble (petit)	1			
50	Serre-câble (grand)	2			



Pièces de rechange

SW-999M





Liste des pièces de rechange

SW-999M

N°.	Désignation	Nom.	N°.	Désignation	Nom.
1	Support	1	51	Arbre à crochet	2
2	Bague de fixation	2	52	Vis antidérapante	2
3	Vis à six pans	4	53	Poulie	1
4	Vis à six pans creux	2	54	crochet pour poulie de renvoi	1
5	Palier	1	55	interrupteur positif et négatif	1
6	Sceller la goupille	2	56	Bouton d'arrêt d'urgence	1
7	Tambour de câble	1	57	Poignée	1
8	Ensemble ressort-amortisseur	1	58	Condensateurs	1
9	Bloc de limitation	1	59	Demi-boîtier	1
10	Câble en acier	1	60	Boîte de fin de course	1
11	Douille de fixation du câble	2	61	Vis à tête plate à empreinte cruciforme	1
12	Bague de frettage du câble	1	62	Câble en acier à main cpl.	1
13	Crochet	1	63	Vis à tôle à empreinte cruciforme	1
14	Levier de limitation cpl.	1			
15	Barre de limitation inférieure	1			
16	Vis à six pans creux	1			
17	Arbre du tambour de câble	1			
18	Cosse plate	1			
19	Palier	1			
20	Boîte d'engrenage	1			
21	Vis à tête cylindrique	8			
22	Engrenage du deuxième étage	1			
23	Joint en papier	1			
24	Palier	1			
25	Arbre central	1			
26	Roue dentée du premier étage	1			
27	Palier	1			
28	Couvercle avant	1			
29	Palier	1			
30	Rotor	1			
31	Stator	1			
32	Châssis	1			
33	Ressort de frein	1			
34	Système de freinage	1			
35	Roulements	1			
36	Couverture du moteur	1			
37	vis à tête hexagonale extra longue	4			
38	Couvercle de ventilateur	1			
39	Pale de ventilateur	1			
40	Contacteur de fin de course	2			
41	Joint d'arbre de fin de course	2			
42	Micro-interrupteur en haut	1			
43	Interrupteur de fin de course en bas	1			
44	Demi-boîtier	1			
45	Fond du boîtier de connexion	1			
46	Bornier	1			
47	câble à quatre fils	1			
48	Connecteur	1			
49	Passe-câble petit	1			
50	Serre-câble (grand)	2			



Norme di sicurezza

SW-250M, SW-500M, SW-999M

Nota: la mancata osservanza di queste istruzioni può causare gravi lesioni.

Come per tutte le macchine, il funzionamento e l'utilizzo di questa macchina comportano dei pericoli. Un uso attento e una corretta gestione della macchina riducono notevolmente i rischi di incidente. Se le normali misure precauzionali vengono disattese, i rischi di incidente per l'operatore sono inevitabili.

La macchina è stata progettata solo per i tipi di utilizzo indicati. Si raccomanda vivamente di non modificare la macchina e di non utilizzarla in modi diversi da quelli per cui è stata progettata.

Se, dopo aver letto le istruzioni per l'uso, non vi sono ancora chiarimenti, contattate il produttore.



Indossare sempre occhiali di sicurezza!



Indossare sempre guanti di sicurezza!



Norme generali di sicurezza

SW-250M, SW-500M, SW-999M

1. Per la vostra sicurezza, leggete sempre il manuale di istruzioni prima di utilizzare la macchina. Imparate a conoscere la macchina, il suo funzionamento e i suoi limiti operativi e riconoscete i suoi rischi specifici. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
2. Collegare sempre le macchine a funzionamento elettrico con una spina di rete con contatto di terra a una presa di corrente con contatto di terra. Se si utilizzano spine intermedie senza contatto di protezione, il collegamento del contatto di protezione alla macchina deve essere effettuato senza problemi. Non mettere mai in funzione la macchina senza un contatto di protezione (terra).
3. Rimuovere sempre dalla macchina le leve o le chiavi di tensione allentate. Prima di accendere la macchina, verificare sempre che tutti i comandi allentati siano stati rimossi.
4. Mantenere l'area di lavoro libera da ostacoli. Le aree e le superfici di lavoro disallineate favoriscono gli infortuni in fase di partenza.
5. Non utilizzare la macchina in un ambiente pericoloso. Non utilizzare la macchina in ambienti umidi o bagnati e non esporla alla pioggia. Mantenere sempre la superficie e l'area di lavoro ben illuminate.
6. Tenere bambini e visitatori lontani dalla macchina.
6. Tenere bambini e visitatori lontani dalla macchina. Tenere sempre bambini e visitatori a distanza di sicurezza dall'area di lavoro.
7. Proteggere l'officina o il locale di lavoro dall'ingresso di persone non autorizzate. Installare dispositivi di sicurezza per bambini sotto forma di bulloni con serratura, interruttori principali con serratura, ecc.
8. Non sovraccaricare la macchina. Non sovraccaricare la macchina. La macchina funziona meglio e in modo più sicuro se viene utilizzata nei limiti di potenza per i quali è stata progettata.
9. Non utilizzare accessori per lavori per i quali è previsto l'utilizzo.
9. Non utilizzare gli accessori per lavori per i quali non sono stati progettati.
10. Indossare un abbigliamento da lavoro adeguato; evitare indumenti larghi.
10. Indossare un abbigliamento da lavoro adeguato; evitare indumenti larghi, guanti, sciarpe, anelli, collane, catene per le mani o altri gioielli. Potrebbero impigliarsi nelle parti in movimento della macchina. Indossare scarpe con soles antiscivolo. Indossare un copricapo che copra completamente i capelli lunghi.
11. Indossare sempre occhiali di sicurezza.
11. Indossare sempre occhiali di sicurezza. Procedere in conformità alle norme antinfortunistiche. Indossare anche una maschera antipolvere quando si lavora con la polvere.



Norme generali di sicurezza

SW-250M, SW-500M, SW-999M

12. Prestare attenzione alla stabilità. Mantenere sempre la posizione dei piedi e l'equilibrio fisico in modo da garantire un appoggio sicuro.
13. Mantenere sempre la macchina in buono stato di funzionamento. Seguire le istruzioni per la pulizia, la lubrificazione e la sostituzione degli accessori.
14. Scollegare sempre la macchina dalla rete elettrica prima di effettuare interventi di manutenzione.
14. Scollegare sempre la macchina dalla rete elettrica prima di eseguire lavori di manutenzione o di sostituire parti della macchina, come la lama, ecc.
15. Utilizzare solo gli accessori raccomandati.
15. Utilizzare solo gli accessori consigliati. Seguire le istruzioni del Manuale dell'operatore. L'uso di accessori non idonei può causare incidenti.
16. Evitare l'avviamento accidentale della macchina.
16. Evitare l'avviamento involontario. Verificare sempre che l'interruttore di funzionamento sia in posizione "0" (off) prima di effettuare il collegamento alla rete.
17. Controllare le parti danneggiate della macchina. Le protezioni o altre parti danneggiate devono essere riparate o sostituite correttamente prima di continuare a lavorare.
18. Non lasciare mai la macchina durante il funzionamento.
18. Non abbandonare mai la macchina durante il funzionamento. Disattivare sempre l'alimentazione di rete. Non abbandonare la macchina fino a quando non si è arrestata completamente.
19. Non abbandonare mai la macchina durante il funzionamento.
19. Alcool, farmaci, droghe: Non utilizzare mai la macchina sotto l'effetto di alcool, farmaci o droghe.
20. Assicurarsi che la macchina sia scollegata dalla rete elettrica.
20. Assicurarsi che la macchina sia scollegata dalla rete di alimentazione prima di effettuare qualsiasi intervento sull'impianto elettrico, sul motore di azionamento, ecc.
21. Utilizzare il diagramma di posizione come riferimento per il funzionamento della macchina.



Dati tecnici

SW-250M, SW-500M, SW-999M

Modello	250M	500M	999M
Motore	230 V	230 V	230 V
Motore	0.50 Kw	0.90 Kw	1.60 Kw
Funzionamento intermittente	S3 20% 10 min.	S3 25% 10 min.	S3 20% 10 min.
Max. Peso di sollevamento con carrucola	250 kg	500 kg	999 kg
Max. Peso di sollevamento senza carrucola	125 kg	250 kg	500 kg
Max. Velocità di sollevamento	10 / 5 m/Min.	10 / 5 m/Min.	10 / 5 m/Min.
Max. Altezza di sollevamento	12 / 6 m	12 / 6 m	11 / 5.5 m
Diametro della corda	3.00 mm	4.2 mm	5.6 mm
Peso	11.5 kg	17 kg	31.0 kg

Accessori standard:

Fascette per tubi, puleggia, istruzioni per l'uso.

Test del rumore

in relazione al punto 1.7.4 della Direttiva Macchine 89/392.

Con carichi normali e uniformi sugli organi elettrici modello SW-250M / SW-500M, il livello di rumore è inferiore a (IEC 651 - IEC 804) 60 dB (A) e 83dB(A) per il modello SW-999M. Tuttavia, il livello può aumentare con i carichi più pesanti, pertanto gli operatori devono dotarsi di **protezioni acustiche**.

Funzionamento della macchina

SW-250M, SW-500M, SW-999M

Con un funzionamento e una manutenzione corretti, il funzionamento sicuro e l'elevata precisione di lavoro sono garantiti per anni.

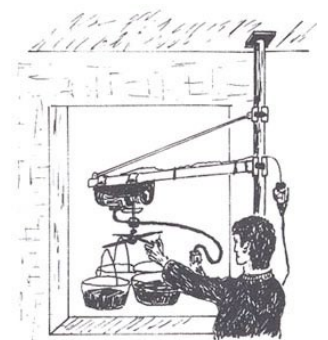
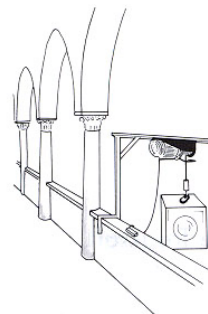
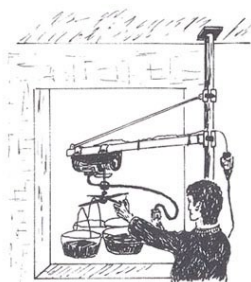
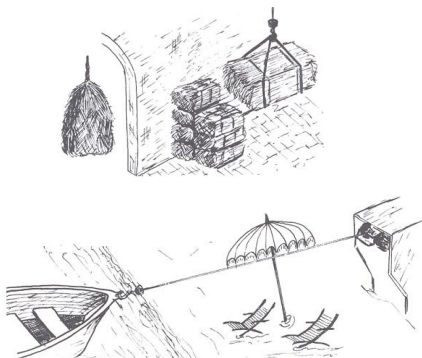
La macchina può essere messa in funzione solo dopo aver studiato a fondo le istruzioni per l'uso e solo dopo aver compreso e imparato tutti i manuali necessari per il funzionamento.

A tal fine, la macchina deve essere sottoposta alle singole funzioni senza essere messa in funzione.

Questo organo a fune è destinato esclusivamente all'uso privato! L'organo a fune non è concepito per un uso commerciale continuo!

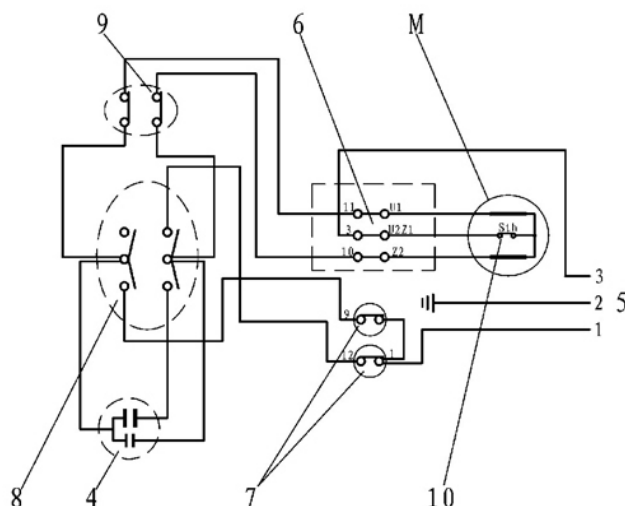
CARATTERISTICHE

1. Il design di questa macchina consente di effettuare sollevamenti e trazioni come illustrato di seguito.
2. Il corpo macchina in acciaio e alluminio pressofuso, così come la fune di alta qualità, garantiscono una lunga durata se utilizzati in modo conforme alla macchina.



NOTA!

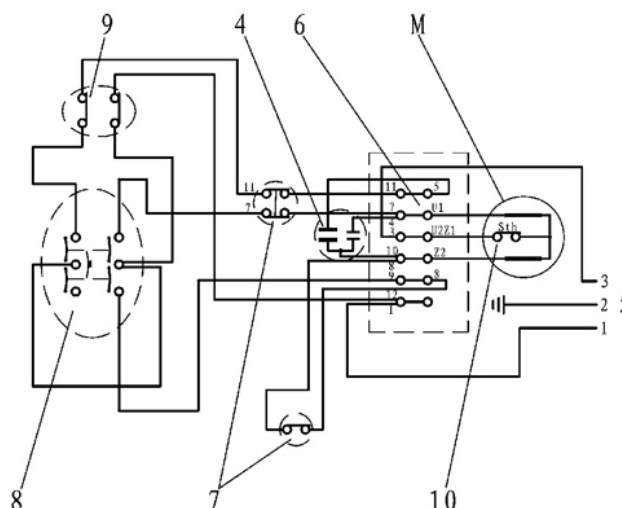
Lo schema elettrico, 230Volt, contiene le informazioni necessarie per il corretto collegamento della macchina alla rete elettrica. Se si cambia il collegamento alla rete (spina) o si effettuano altri interventi, questi devono essere eseguiti da uno specialista.



Elenco delle parti dell'impianto elettrico				
Abbreviazione	Funzione	Dati tecnici	Pz.	Osservazioni
M	Motore	900W, 230V (SW-500M) 500W, 230V (SW-250M)	1 1	Class B / S IP-54
4	Condensatore	AC 450V 29uF / 6uF (SW-500M) AC 450V 14.5uF / 3.5 uF (SW-250M)	2 1	
5	Cavo	H05RN - F3G	1	H05RN - F
6	Morsettiera	230AC 400V		
7	Interruttore di fine corsa	WQKB01 AC 250V AC-15	2	8A
8	Interruttore a levetta	R 22 / R5 / HY12 AC 250V 16(4)A 10E3/16(8)A 5E4		10E3/5E4
9	Interruttore di emergenza	TQKB02 250V 8A AC-15	1	8A
10	Interruttore termico	17A M031A5 AC 250V	1	
	Scatola di alimentazione	M12 , M16		

NOTA!

Lo schema elettrico, 230Volt, contiene le informazioni necessarie per il corretto collegamento della macchina alla rete elettrica. Se si cambia il collegamento alla rete (spina) o si effettuano altri interventi, questi devono essere eseguiti da uno specialista.

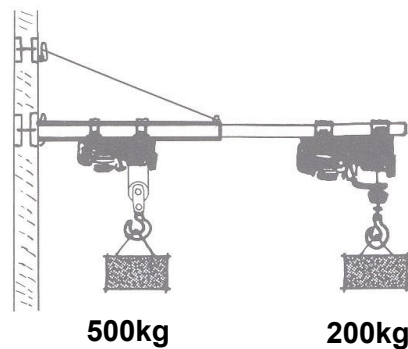
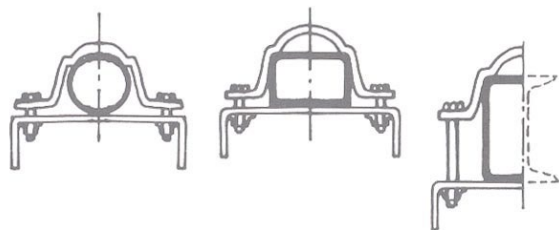


Elenco delle parti dell'impianto elettrico				
Abbreviazione	Funzione	Dati tecnici	Pz.	Osservazioni
M	Motore	1600W, 230V	1	Class B IP-54
4	Condensatore	AC 450V 58 uF / 12uF	2	
5	Cavo	H05RN - F3G	1	H05RN - F
6	Morsettiera	230AC 400V		1.5 mm ²
7	Interruttore di fine corsa	WQKB01 AC 250V AC-15	2	8A
8	Interruttore a levetta su-giù	ZQKB03 AC 250V 10(10) A 5EA		5E4
9	Interruttore di emergenza	TQKB02 250V 8A AC-15	1	8A
10	Interruttore termico	17AM D031 AC 250V	1	
	Scatola di alimentazione	M12 , M16		

Montaggio dell'argano a fune

ATTENZIONE! Prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione o regolazione sulla macchina, è necessario scollegarla dalla rete elettrica estraendo la spina!

Gli argani PROTON sono dotati di 2 morsetti per tubi per il fissaggio a tubi tondi, profili quadrati o travi a U. Le dimensioni e lo spessore della trave devono corrispondere al peso del carico di leva.



Sollevarmento con carrucola

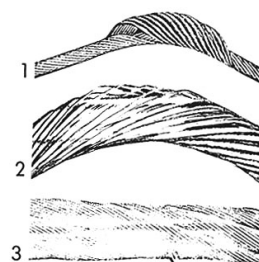


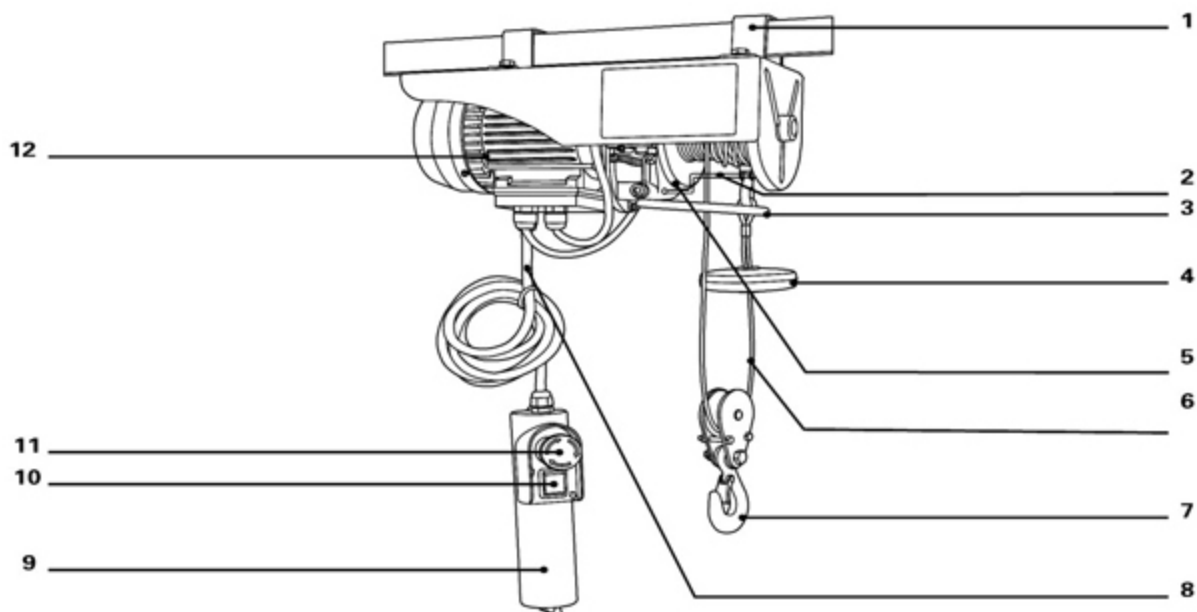
SW-250M	250kg
SW-500M	500kg
SW-999M	999kg

NOTA!

Prima di ogni messa in funzione e durante il funzionamento del paranco, è indispensabile controllare e osservare i seguenti punti:

1. Controllare che la fune di sollevamento sia avvolta correttamente sulla bobina.
2. Verificare che il collegamento a vite della fune sia serrato.
3. Lasciare almeno 3 giri sulla bobina per evitare di danneggiare l'attacco della fune.
4. Il segno rosso della corda indica la fine della corda, che non deve essere srotolata ulteriormente.
5. Controllare che la fune non presenti difetti - vedi difetti di funzionamento - non sollevare in nessun caso carichi con una fune difettosa.
6. Prima di iniziare il lavoro, controllare che gli interruttori funzionino correttamente.
7. Il motore è protetto da un interruttore termico. Se si avvia durante il sollevamento, attendere 15 minuti prima di riprendere il sollevamento.
8. Non sostare mai sotto un peso sospeso! Assicurarsi che il carico sia saldamente fissato al gancio.
9. Quando si abbassa il carico, tenere presente che il verricello può ancora correre per qualche centimetro durante l'arresto: fermarsi in tempo!
10. Assicurarsi che la fune di sospensione non si sposti di oltre 15° dalla verticale, altrimenti si danneggia. altrimenti si danneggia.





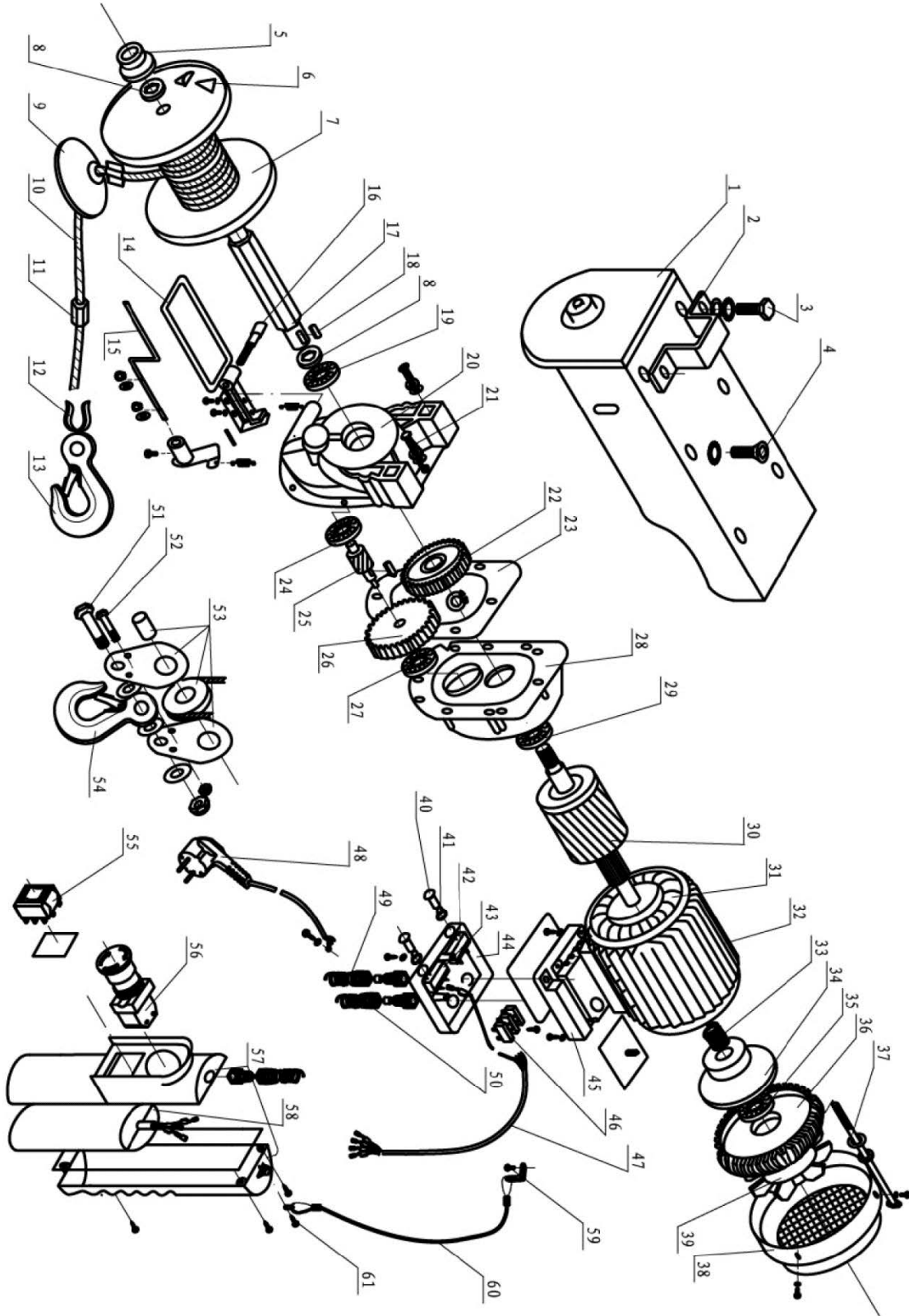
1. staffa
2. staffa finecorsa di abbassamento
3. staffa di finecorsa di sollevamento
4. piastra terminale della fune
5. tamburo della fune
6. fune
7. gancio per fune con puleggia
8. cavo di comando
9. lampadina di controllo
10. interruttore on/off
11. interruttore di emergenza

- Rilasciare l'interruttore di emergenza (11) ruotando la manopola rossa.
- Sollevare - premendo l'interruttore (10) in direzione ▲.
- Abbassamento - premendo l'interruttore (10) in direzione ▼.
- Durante il sollevamento, l'argano a fune si arresta automaticamente quando la piastra terminale del cavo (4) aziona la staffa dell'interruttore di fine corsa "Sollevamento" (3). A questo punto il verricello può essere rimesso in funzione solo con "Abbassamento".
- Durante l'abbassamento, l'argano a fune si abbassa automaticamente quando la fune è completamente srotolata e la staffa dell'interruttore di fine corsa "abbassamento" (2). Staffa dell'interruttore di fine corsa "Abbassamento" (2). A questo punto il verricello può essere rimesso in funzione solo con "Sollevamento ▲".
- Se si preme il pulsante di arresto di emergenza (11), l'argano si arresta immediatamente. In caso di pericolo, l'interruttore di emergenza deve essere premuto immediatamente. Se si preme l'interruttore di emergenza, l'argano a fune non può essere messo in funzione.



Disegno delle parti di ricambio

SW-250M, SW-500M

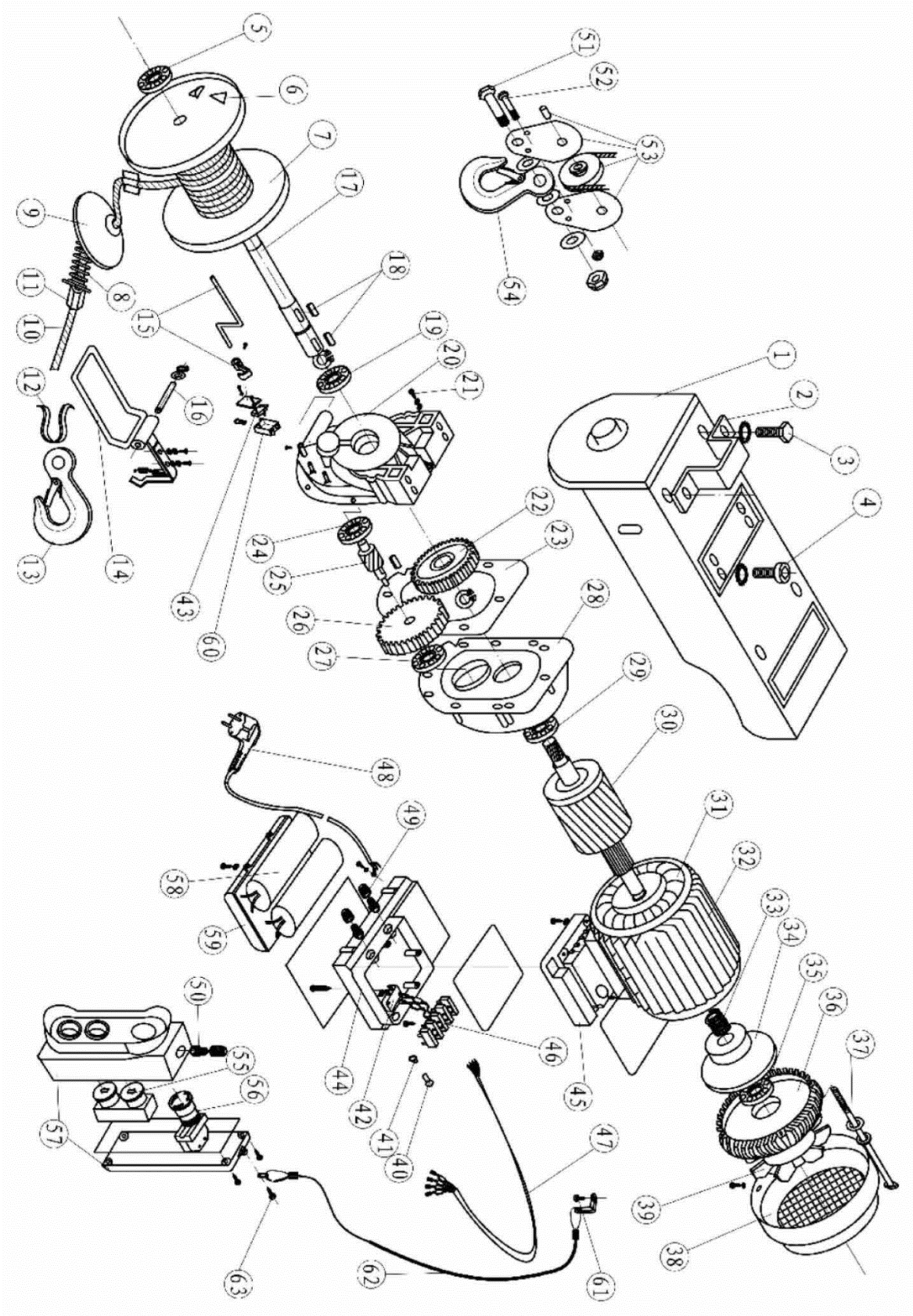




Elenco delle parti di ricambio

SW-250M, SW-500M

No.	Designazione	Qta.	No.	Designazione	Qta.
1	Staffa	1	51	Gambo del gancio	2
2	Anello di fissaggio	2	52	Vite antiscivolo	2
3	Vite a testa esagonale	4	53	Montaggio della puleggia	1
4	Vite a testa esagonale	2	54	Gancio per la puleggia	1
5	Staffa	1	55	Interruttore più e meno	1
6	Perno di fissaggio	2	56	Interruttore di emergenza	1
7	Tamburo della corda	1	57	Maniglia	1
8	Rondella del tamburo	2	58	Condensatore	1
9	Blocco di limitazione	1	59	"Viti a croce con testa piatta	1
10	Cavo d'acciaio	1	60	viti a testa piatta"	1
11	Manicotto di fissaggio della fune	2	61	Cavo manuale in acciaio Assy.	1
12	Anello di restringimento della fune	1			
13	Gancio	1			
14	Leva di fine corsa Ass.	1			
15	Asta di limitazione inferiore	1			
16	Vite ad esagono cavo	1			
17	Albero del tamburo della fune	1			
18	Bullone Fiat	1			
19	Cuscinetto	1			
20	Scatola del cambio	1			
21	Vite a testa cilindrica	8			
22	Scatola ingranaggi secondo stadio	1			
23	Guarnizione di carta	1			
24	Cuscinetto	1			
25	Albero centrale	1			
26	Ingranaggio del primo stadio	1			
27	Cuscinetto	1			
28	Coperchio anteriore	1			
29	Cuscinetto	1			
30	Rotore	1			
31	Statore	1			
32	Telaio	1			
33	Molla del freno	1			
34	Montaggio del freno	1			
35	Cuscinetto	1			
36	Coperchio del motore	1			
37	Vite a testa esagonale extra lunga	4			
38	Coperchio della ventola	1			
39	Pala del ventilatore	1			
40	Contattore di finecorsa	2			
41	Guarnizione dell'albero terminale	2			
42	Interruttore di finecorsa superiore	1			
43	Interruttore di finecorsa inferiore	1			
44	Scatola morsettiera	1			
45	Base della morsettiera	1			
46	Striscia di terminali	1			
47	Cavo quadripolare	1			
48	Spina	1			
49	Morsetto per cavo (piccolo)	1			
50	Morsetto per cavo (grande)	2			





Elenco delle parti di ricambio

SW-999M

No.	Designazione	Qta.	No.	Designazione	Qta.
1	Staffa di montaggio	1	51	Albero di aggancio	2
2	Anello di montaggio	2	52	Vite antiscivolo	2
3	Vite a testa esagonale	4	53	Puleggia	1
4	Vite a testa esagonale	2	54	Gancio per puleggia folle	1
5	Cuscinetto	1	55	Interruttore positivo e negativo	1
6	Perno di fissaggio	2	56	Interruttore di emergenza	1
7	Tamburo della corda	1	57	Maniglia	1
8	Gruppo molla-tampone	1	58	Condensatori	1
9	Blocco di limitazione	1	59	Mezzo alloggiamento	1
10	Cavo d'acciaio	1	60	Scatola di finecorsa	1
11	Manicotto di fissaggio della fune	2	61	Vite a croce a testa piatta	1
12	Anello di restringimento della fune	1	62	Cavo d'acciaio manuale cpl.	1
13	Gancio	1	63	Vite autofilettante a croce	1
14	Leva di limitazione cpl.	1			
15	Asta di limitazione inferiore	1			
16	Viti ad esagono cavo	1			
17	Albero del tamburo della fune	1			
18	Perno piatto	1			
19	Cuscinetto	1			
20	Riduttore	1			
21	Viti a testa cilindrica	8			
22	Scatola ingranaggi secondo stadio	1			
23	Guarnizione di carta	1			
24	Cuscinetto	1			
25	Albero centrale	1			
26	Ingranaggio del primo stadio	1			
27	Cuscinetto	1			
28	Coperchio anteriore	1			
29	Cuscinetto	1			
30	Rotore	1			
31	Statore	1			
32	Telaio	1			
33	Molla del freno	1			
34	Sistema frenante	1			
35	Cuscinetto	1			
36	Coperchio del motore	1			
37	Vite a testa esagonale extra lunga	4			
38	Coperchio della ventola	1			
39	Pala del ventilatore	1			
40	Contattore di finecorsa	2			
41	Guarnizione dell'albero terminale	2			
42	Microinterruttore superiore	1			
43	Interruttore di fine corsa inferiore	1			
44	Metà dell'alloggiamento	1			
45	Fondo della scatola di connessione	1			
46	morsettiera	1			
47	cavo quadripolare	1			
48	spina	1			
49	Gommino per cavo piccolo	1			
50	Gommino per cavo (grande)	2			

Texte wurden automatisiert übersetzt mit Deepl.com
Les textes ont été traduits automatiquement avec Deepl.com
I testi sono stati tradotti automaticamente con Deepl.com